

Pressemitteilung

Anlässlich des Weltkrebstages lädt die Thüringische Krebsgesellschaft e. V. alle Pressevertreterinnen und Pressevertreter sowie Interessierten herzlich zum feierlichen Kick-off und der Vorstellung eines neuen und ganz besonderen Krebspräventionsprojekts für Jugendliche ein:

Am 13. Februar von 11:00 bis 13:00 Uhr

in der ADTV-Tanzschule „führbar“

Am Alten Güterbahnhof 1, 07743 Jena

Neben dem bisher unter Verschluss gehaltenen Projekttitel werden bei dieser Veranstaltung auch die ersten Projektmaterialien vorgestellt. Diese wurden gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt – ein Vorgehen, das deutschlandweit einzigartig ist!



Krebsprävention für Jugendliche

Die Thüringische Krebsgesellschaft e. V. lädt ein zum offiziellen Kick-off eines neuen Projekts

Jena, im Februar 2023 – „Krebsfrüherkennung rettet Leben“, sagt Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus, Vorstandsvorsitzender der Thüringischen Krebsgesellschaft e. V., „denn je früher Krebs erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.“ Neben den ärztlichen Früherkennungsuntersuchungen ist es daher wichtig, den eigenen Körper regelmäßig auf Veränderungen zu untersuchen. Die Thüringische Krebsgesellschaft e. V. hat aus diesem Grund ein neues Projekt für eine ganz besondere Zielgruppe entwickelt: „12- bis 13-Jährige und ihr Umfeld sollen zum Thema Krebsvorsorge und -früherkennung sensibilisiert und zur Selbstuntersuchung des eigenen Körpers angeleitet werden“ so Astrid Heßmer, Geschäftsführerin der Thüringischen Krebsgesellschaft e. V.

Forschende haben herausgefunden, dass rund 40 von 100 Krebserkrankungen allein durch eine gesunde Lebensweise vermieden werden können. Außerdem sind die Heilungschancen für viele Krebsarten deutlich besser, wenn man die Erkrankung früh erkennt. Ein Schwerpunktthema der Thüringischen Krebsgesellschaft e. V. ist deshalb die Aufklärung zur Krebsprävention. Seit mehr als 30 Jahren ist der gemeinnützige Verein erste Anlaufstelle für Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Angehörigen, aber auch für Interessierte. Neben der psychosozialen- und psychoonkologischen Krebsberatung setzt die Thüringische Krebsgesellschaft e. V. mit einer Vielzahl von Informationsmaterialien und Aktionen ein Zeichen für aktive Krebsprävention im Alltag.

„Mit dem Projekt ‚Krebsprävention für Jugendliche‘ soll eine bisher viel zu wenig berücksichtigte Zielgruppe angesprochen werden“ erklärt Hochhaus. Die gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen sind ein wichtiger Baustein, um Krebs frühzeitig diagnostizieren und behandeln zu können. Diese werden jedoch erst ab dem frühen Erwachsenenalter von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. „Deshalb sollte bereits im Jugendalter die Basis zur Selbstuntersuchung von Brust, Hoden und Haut gelegt

werden, denn bei allen drei Krebsarten können die Tumore oftmals von Betroffenen selbst entdeckt werden“ ergänzt Hochhaus.

Die Thüringische Krebsgesellschaft e. V. hat bei der Entwicklung des Projekts besondere Schwerpunkte gesetzt: Alle Inhalte und Materialien basieren auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und wurden im Austausch mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Pädagogik und Psychologie aufgearbeitet. Zudem arbeitet das Team eng mit Jugendlichen zusammen, um ihre Ideen frühzeitig einzubeziehen und auf ihre Bedarfe einzugehen. Eine solche Vorgehensweise ist deutschlandweit für eine Krebspräventionskampagne für Jugendliche bisher einzigartig.

„Ziel ist es, Jugendliche, ihre Eltern und alle Interessierten für die Wichtigkeit der Selbstuntersuchung von Brust, Hoden und Haut zu sensibilisieren und Jugendliche dazu anzuleiten“ so Heßmer. „Dafür entwickeln wir neben Informationsmaterialien und Anleitungskarten zum Thema eine eigene Website und im Laufe des Projekts einen sogenannten CheckUp-Koffer mit Informationsmaterialien und Tastmodellen von Brust und Hoden für die freiwillige Nutzung an Schulen.“ Auch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) ist vom innovativen und partizipativen Ansatz der Krebspräventionskampagne für Jugendliche überzeugt und fördert das Vorhaben für insgesamt vier Jahre.

Dieses besondere Projekt soll nun anlässlich des Weltkrebstages der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die Thüringische Krebsgesellschaft e. V. lädt dazu am 13. Februar um 11 Uhr in die Räumlichkeiten der ADTV-Tanzschule „führbar“ nach Jena ein. Nach vielen Monaten der Vorbereitung werden bei dieser Veranstaltung endlich der bisher unter Verschluss gehaltene Projekttitel bekanntgegeben und weitere Materialien sowie die Website offiziell vorgestellt. Das Team der Thüringischen Krebsgesellschaft e. V. freut sich auf einen angeregten Austausch mit allen Interessierten.

Für Presse-Rückfragen:

Astrid Heßmer, Geschäftsführerin
Am Alten Güterbahnhof 5, 07743 Jena
Telefon: 03641-33 69 86,
mobil: 0172 – 45 46 478,
hessmer@thuringische-krebsgesellschaft.de

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V.

Die Thüringische Krebsgesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit über 30 Jahren für die Verbesserung der Versorgung Krebserkrankter in ganz Thüringen sowie für die Aufklärung rund um das Thema Krebs einsetzt. Er wird getragen durch aktive Mitglieder, durch Spenden und freiwillige Zuwendungen. Als Landeskrebsgesellschaft sind wir Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. mit Sitz in Berlin. In unseren mittlerweile sechs Beratungsstellen in Thüringen unterstützen wir Patientinnen und Patienten sowie Angehörige kostenfrei bei psychosozialen und psychoonkologischen Fragen und Problemen. Ergänzend bieten wir ein umfangreiches Kurs- und Veranstaltungsprogramm an. Einer unserer weiteren Schwerpunkte ist die Prävention von Krebserkrankungen und die Förderung der Krebsforschung. Nähere Informationen finden Sie unter www.thuringische-krebsgesellschaft.de.